Goetheschule
Neu-Isenburg

HERZLICH WILLKOMMEN
AN DER
GOETHESCHULE

Im Schuljahr 2024/25

Neu-Isenburg, im August 2024

Liebe Schülerinnen und Schüler der neuen 5. Klassen,

wir heißen euch alle herzlich willkommen und freuen uns auf die gemeinsame Zeit an der Goetheschule in Neu-Isenburg!

Vor euch stehen jetzt neun erlebnisreiche Schuljahre auf dem Weg zum Abitur im Jahre 2033. Dieser wird sicherlich mit Höhen und Tiefen verbunden sein. Auf jeden Fall werdet ihr dabei viele schöne Momente im Unterricht, auf den Ausflügen und Klassenfahrten erleben und vor allem werdet ihr zu selbstständigen Menschen heranwachsen.

Mit diesem Heft möchten wir euch jetzt am Anfang unterstützen und euch einige Informationen rund um die Schule geben.

Eure Klassenlehrer/innen und Paten werden euch helfen, wenn es Probleme oder Ängste gibt oder wenn ihr euch zum Beispiel in der großen Schule nicht gleich zurechtfindet. Vielleicht habt ihr auch ein wenig Skepsis vor den älteren Schülerinnen und Schülern oder vor den vielen neuen Lehrer/innen und Lehrern. Aber macht euch keine Sorgen, das vergeht sehr schnell.

Einen guten Start und viel Spaß in der Goetheschule wünschen euch alle, die an unserer Schule lernen, unterrichten und arbeiten.

Liebe neuen Goetheschülerinnen und Goetheschüler,

wir freuen uns sehr auf euch! Nun ist es soweit, ihr kommt zu uns an die Goetheschule.

Ich bin Ralph Hartung, der Schulleiter der Goetheschule. Ich unterrichte die Fächer Mathematik und Chemie, allerdings nur noch selten, weil die Leitung einer großen Schule viel Zeit braucht. Der Schulleiter koordiniert viele Veranstaltungen der Schule, kümmert sich um die kleinen und großen Probleme, die tagtäglich auftreten können. Ich bin auch mit dabei, wenn, wie jetzt, ein neues Schulerweiterungsgebäude geplant und gebaut wird.

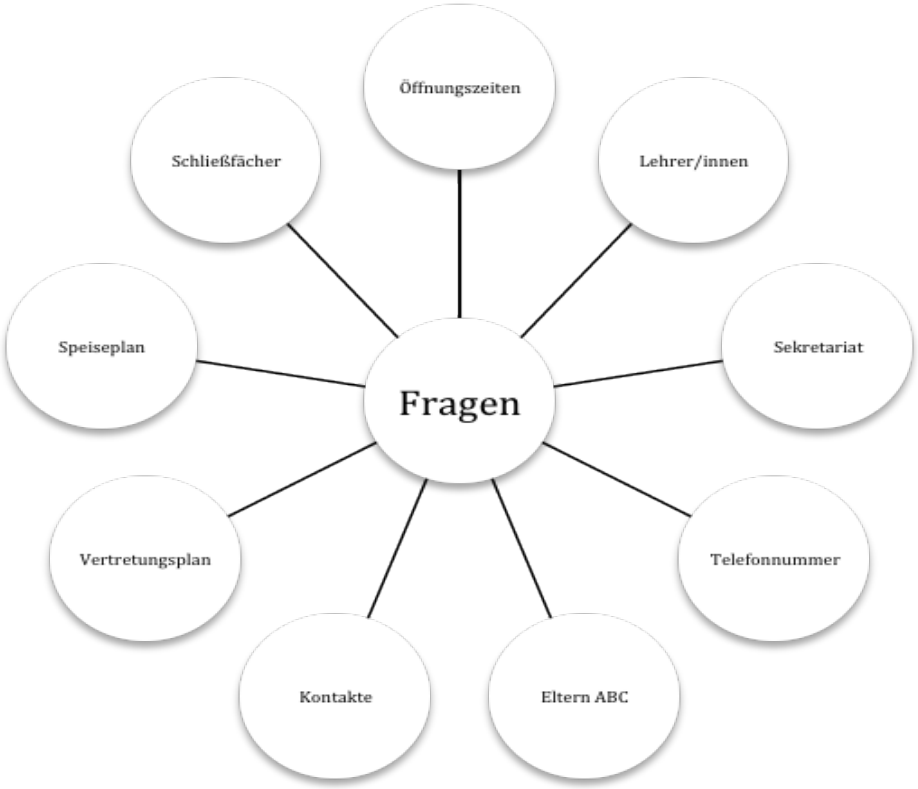
Außerdem organisiere ich zusammen mit dem Stellvertretenden Schulleiter den Unterricht und bin Chef von fast 100 Lehrkräften und weiterem Personal, welches ihr in der nächsten Zeit kennenlernen werdet.

Wir sind eine große Schulgemeinde, in der Respekt, Toleranz und Freundlichkeit groß geschrieben werden. Wir hoffen, dass ihr euch wohl fühlen werdet.

Ralph Hartung

Ralph Hartung
Oberstudiendirektor
Schulleiter

Fragen zur Goetheschule?



Du hast Fragen zu unserer Schule. Besuche einfach unsere **Homepage**.

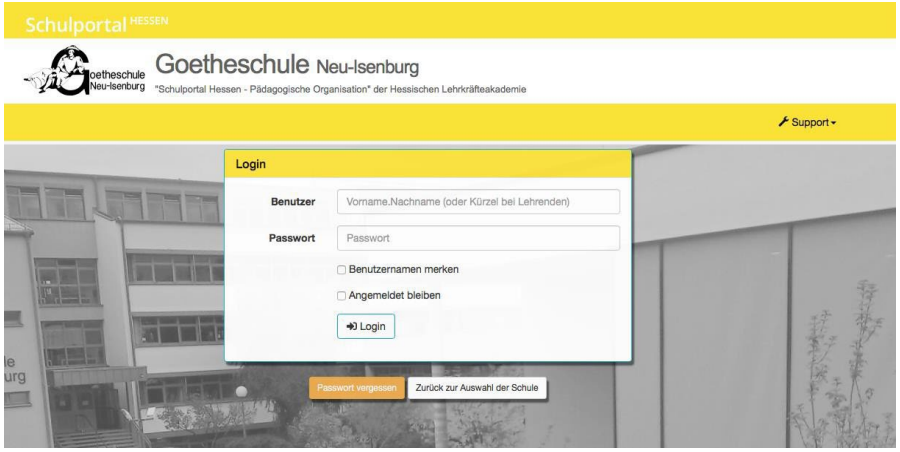
https://www.goetheschule-neu-isenburg.de/index.html

Hier erhältst du alle Informationen rund um die Schule. Im Bereich **Schulgemeinde** werden alle Personen der Goetheschule vorgestellt. Unter dem Punkt **Onlinesekretariat** findest du unter Downloads viele wichtige Formulare und Erklärungen zu Abläufen in der Schule.

Viel Spaß beim KLICKEN ☺

Schulportal Hessen

In den kommenden Wochen wirst du Zugang zum Schulportal Hessen erhalten. Diese Plattform hilft bei dem Informationsaustausch zwischen den Lehrer/innen und Lehrer zu ihren Schüler/innen. Hier kannst du zum Beispiel deinen Stundenplan finden oder bei Fragen deine Lehrer/innen kontaktieren.



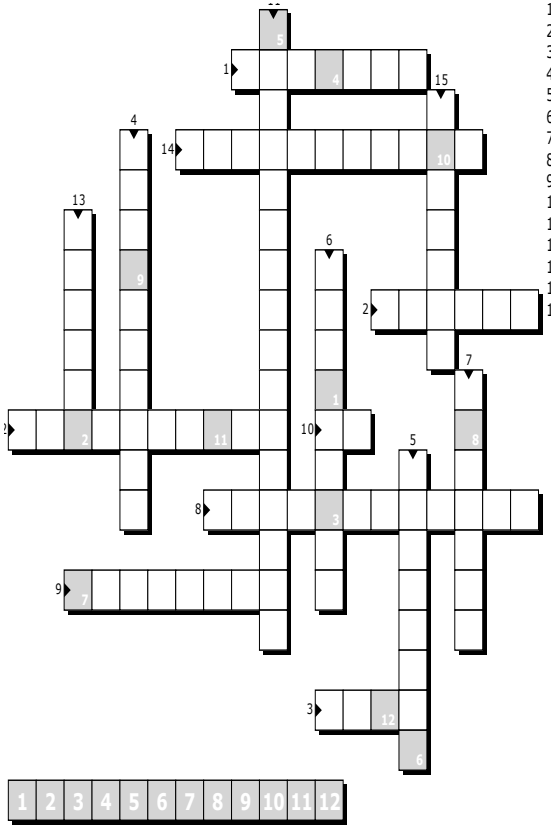
Webseite:

https://start.schulportal.hessen.de/index.php?i=5204

Die 1. Woche in der Schule

Der erste Tag ist geschafft, aber wie geht es von Mittwoch bis Freitag weiter? Ihr habt die ganze Woche bei eurer Klassenlehrerin / eurem Klassenlehrer Unterricht und die Pandabären erzählen euch, was für euch vorbereitet wird.

Goetheschule – Kreuzworträtsel



1. Name des Schulleiters
2. Name des Hausmeisters
3. Anzahl der Etagen im Schulgebäude
4. Name eines Hauptfachs
5. Name eines Nebenfachs
6. Klassenlehrerin in der 5. Klasse
7. Name einer Sekretärin
8. Aufenthaltsort für Lehrer
9. Pausenort für Schüler
10. Abkürzung für Schülervertretung
11. Notizheft für Schüler
12. Unterrichtsraum für aktive Bewegungen
13. Ort für Mittagessen
14. üblicher Unterrichtsort für Schüler
15. Schreibgerät

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
https://www.xwords-generator.de/de

Schulsozialarbeit Goetheschule

Da seid ihr ja endlich! 🟡

Auch von mir ein herzliches Willkommen an der Goetheschule und ich wünsche euch allen einen großartigen Start in ein spannendes und aufregendes Schuljahr.

Mein Name ist Tal Lichtman und ich bin eure Schulsozialarbeiterin an der Goetheschule. Ihr dürft mich aber alle auch bei meinem Spitznamen „Talli“ rufen und mich duzen.

Einige von euch wissen vielleicht bereits durch eure Grundschulen, was bzw. welche Aufgabe die Schulsozialarbeit hat. Dennoch möchte ich nochmal erwähnen, dass die Angebote der Schulsozialarbeit freiwillig, vertraulich, bedarfsorientiert und präventiv ausgerichtet sind. Sie wenden sich an Schüler*innen, Lehrkräfte und Erziehungsberechtigte.

In den ersten Wochen werde ich euch in den jeweiligen Klassen besuchen und mich bei euch vorstellen. Da bekommen wir die Möglichkeit uns persönlich kennenzulernen und darauf freue ich mich schon sehr.

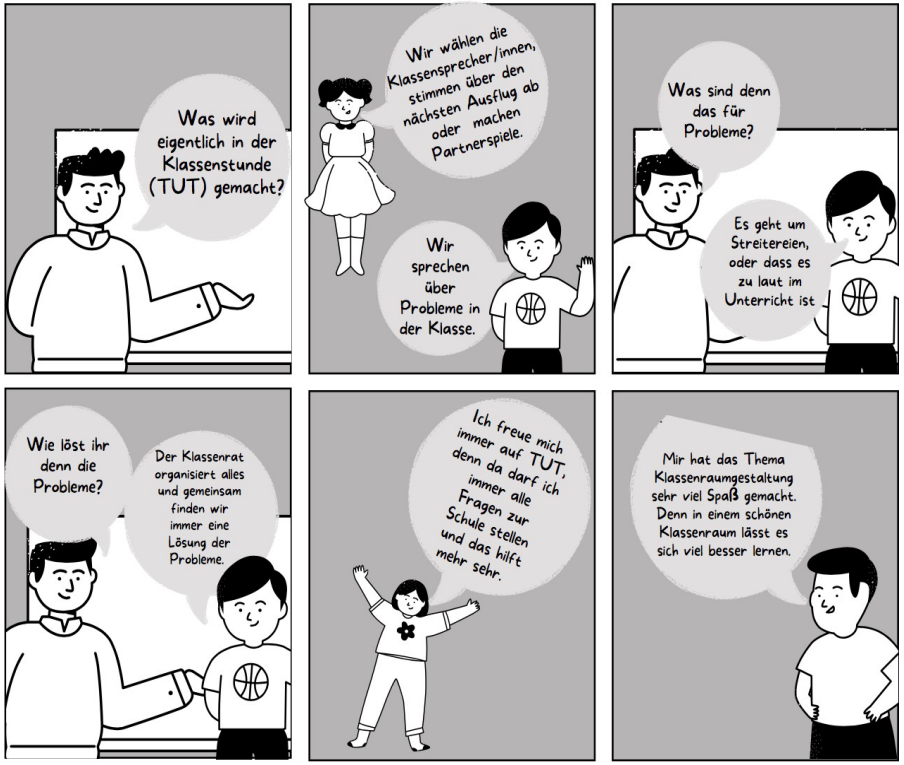
Mein Büro findet ihr in der Arbeitsbibliothek und ich bin täglich ab 9.00 Uhr für euch zu sprechen. Sehr gerne in den jeweiligen Pausen. Ihr könnt aber auch einen Termin außerhalb der Schulzeit mit mir ausmachen.

Herzliche Grüße

Tal Lichtman

Die Klassenstunde (TUT)

Die Klassenstunde ist ein fester Bestandteil des Stundenplans und findet 45 Minuten (eine Schulstunde) pro Woche statt. Einige von euch kennen diese auch schon aus der Grundschule.

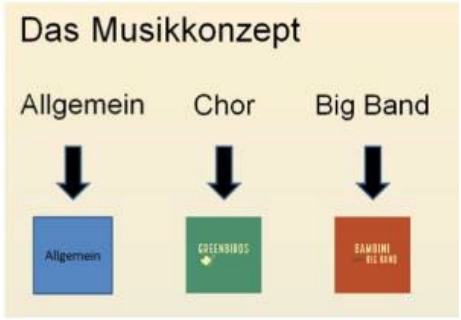


Nachrichten zur Musik

Herzlich Willkommen!
An der Goetheschule habt ihr euch bereits in einen unserer Musikkurse eingewählt.
GUTE NACHRICHT: **Es sind noch Plätze in der „Bambini Big Band“ frei!**
Bist du in einer der Klassen 5a, 5b oder 5e, kannst du dich jetzt noch für die Big Band anmelden.
Der Chorkurs ist in diesem Jahr schon voll.

Anmeldung:

Fülle hierzu nochmal folgendes Anmeldeformular aus und sende dieses ausgefüllt bis zum
10. September 2024 per E-Mail an Frau Wurth:
goethe_wurth@gmx.de.
First come, first serve!

Deine Anmeldung für den Allgemeinkurs würde dann damit entfallen.

Nähere Informationen findet ihr hier.

Interview mit Frau Müller (5a)

Wie alt sind Sie?
Ich bin 47 Jahre alt.
Welche Fächer unterrichten Sie?
Deutsch und Biologie.
Wie lange unterrichten Sie schon an der Goetheschule?
Schon ziemlich lange – seit 2004!
Warum sind sie Lehrerin geworden?
Ich habe gehofft, dass dieser Job nie langweilig ist – und das stimmt auch. 😊
Haben Sie selbst Kinder?
Ja, zwei Jungen. Sie sind 12 und 15 Jahre alt.
Welche Hobbys haben Sie?
Wenn ich nicht gerade Zeit mit meiner Familie verbringe, mache ich sehr gerne Sport (laufen, Fitness, wandern).
Was erwarten Sie von Ihrer neuen Klasse?
Ich hoffe vor allem, dass meine Klasse gut zusammenhalten wird und dass die Kinder Interesse am Unterricht haben.

INTERVIEW MIT FRAU HUNGSBERG

Haben Sie Familie?
Ich habe einen Verlobten und lebe mit ihm zusammen. Außerdem verbringe ich sehr gerne Zeit mit meinen Eltern, meiner Oma und meiner Schwester Julia.

Was sind Ihre Hobbies?
Meine Hobbies sind kochen, backen, lesen, töpfern, fotografieren, stricken, reisen, putzen, Zeit mit Familie und Freunden verbringen, der Ausbau unseres Campervans „Olaf" und Kitesurfen.

Und was ist Ihr Lieblingstier?
Ich mag Koalas, Otter, Igel, Elefanten und Hunde.

Wo verbringen Sie die Ferien?
Ich liebe es, neue Orte zu entdecken und viel zu reisen, verbringe aber immer ein paar Tage zum Kitesurfen in den Niederlanden. In den Osterferien war ich mit meinem Verlobten und unserem Camper „Olaf" in Italien unterwegs und habe mich in Land, Leute und natürlich die hervorragende Küche dieses Landes verliebt.

Was mögen Sie nicht?
Was ich gar nicht leiden kann und auch nicht toleriere sind Ungerechtigkeit, Gewalt, Lügen und Spargel. Igitt! ☺

Was sind Ihre Stärken?
Ich bin fröhlich, positiv und sehr empathisch. Auch meine Kreativität und mein Engagement in vielen Bereichen des Lebens würde ich zu meinen Stärken zählen.

Welche Schwächen haben Sie?
Ich bin ungeduldig, kann schlecht Kontrolle abgeben und bin ein sehr kopflastiger Mensch, der sich immer zu viele Gedanken macht.

Seit wie vielen Jahren unterrichten Sie hier an der Schule?
Ich bin bereits 5,5 Jahren an der Goetheschule. Ich war zuerst Referendarin und bin nun seit vier Jahren als fertig ausgebildete Lehrerin hier tätig.

Welche Fächer unterrichten Sie?
Ich unterrichte Englisch und Geographie.

Wieso wollten Sie Lehrerin werden?
Ich habe schon immer gerne mit Kindern und Menschen gearbeitet und wollte etwas in diese Richtung machen. In der Oberstufe hatte ich eine wunderbare Deutschlehrerin die mich dazu ermutigt hat, den Lehrberuf für mich zu ergreifen.

Was wünschen Sie sich von den neuen Schülerinnen und Schülern?
Ich wünsche mir, ass sie sich auf die Zeit und die vielen Erfahrungen, die sie an der Goetheschule machen werden, einlassen können und mit einem positiven Gefühl zu uns kommen. Ebenfalls sehr wichtig ist mir ein respektvoller Umgang miteinander, sowohl Lehrkräften als auch Mitschüler*innen gegenüber.

Freuen Sie sich auf Ihre neue Klasse?
Total! Ich kann es kaum erwarten, meine neue Klasse kennenzulernen und bin am ersten Schultag sicherlich auch sehr aufgeregt. Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit und darauf, eine gute Klassengemeinschaft aufzubauen und als Klasse zusammenzuwachsen.

Interview mit Frau Kuhl (5c)

Welche Fächer unterrichten Sie?
Deutsch, Latein, Philosophie und Ethik

Wie alt sind Sie?
Ich bin 56 Jahre alt.

Haben Sie Kinder?
Nein, aber Nichten und Neffen.

Was war Ihr früheres Lieblingsfach?
Ich fand viele Fächer spannend: Deutsch, Musik, Latein, Geschichte.

Was ist Ihr Lieblingsessen?
Misosuppe und Reis mit Gemüse, Pizza und Salat.

Was sind Ihre Hobbys?
Singen, wandern, radeln, lesen, fotografieren, Kunstmuseen besuchen.

Was sind Ihre Lieblingsreiseziele?
Japan, die Alpen, Island, Neuseeland und Norwegen.

Gefällt Ihnen Ihr Job und was mögen Sie daran besonders?
Ja, er ist abwechslungsreich. Ich arbeite besonders gerne mit jungen Menschen, die offen und neugierig auf Neues sind. Auch der Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen sowie Eltern ist interessant.

Freuen Sie sich auf Ihre Klasse und was wünschen Sie sich von den neuen Fünfern?
Sehr, ich freue mich auf die neue 5c! Ich wünsche mir freundliche, offene und wissbegierige Schülerinnen und Schüler, die teamfähig und respektvoll sind sowie Spaß an Bewegung und am Miteinander haben.

Interview mit Frau Kaprolat (5d)

Wie lange unterrichten Sie schon an der Goetheschule?
Ich unterrichte seit 2015 an der Goetheschule. Ursprünglich komme ich aus der Nähe von Heidelberg, habe dort das Referendariat gemacht und dann einige Jahre als Lehrerin gearbeitet.

Welche Fächer unterrichten Sie?
Mathematik und Spanisch.

Und was sind Ihre Lieblingstiere?
Igel und Ameisenbären

Was mögen Sie nicht?
Auslachen, Rassismus, Respektlosigkeit, Ungerechtigkeit

Wieso wollten Sie Lehrerin werden?
Ich komme selbst aus einer Lehrerfamilie und habe immer gerne meinen Mitschülern Mathe erklärt und ab der Mittelstufe auch Nachhilfe gegeben. Nach dem Abitur war ich dann in Spanien und kam so auf die Idee, diese Sprache zu studieren. Mit Kindern bzw. Jugendlichen habe ich auch immer gerne gearbeitet, z. B. als Jugendgruppenleiterin bei der evangelischen Kirche und als Schwimmtrainerin.

Was sind Ihre Hobbys?
Schwimmen, Yoga und Pilates.

Wo verbringen Sie die Sommerferien?
Ich fahre mit meinem Mann und meinen drei Kindern an den Bodensee und in die Schweiz. Dort wollen wir schwimmen und ein bisschen wandern.
Natürlich fahre ich auch gerne ins Ausland, am Liebsten nach Spanien und Frankreich. Ganz weite Reisen werde ich erst wieder machen, wenn meine Kinder etwas größer sind.

Freuen Sie sich auf Ihre neue Klasse?
Ja, sehr! Ich hatte zwar schon mehrmals eine fünfte Klasse, aber dieses Mal ist es etwas besonderes für mich, da Ihr genau so alt seid wie meine älteste Tochter. Ich freue mich auf jeden Fall auf die gemeinsame Zeit und hoffe, dass wir als Klasse zusammenwachsen werden. 😊

Interview mit Herrn Benzing (5e)

Welche Fächer unterrichten Sie?
Mathematik und Sport.

Wollten Sie immer schon Lehrer werden?
Nein, der Wunsch hat sich erst nach meiner Schulzeit entwickelt.

Wie lange sind Sie jetzt Lehrer?
Seit 9 Jahren.

Und an der Goetheschule?
Seit 7 Jahren.

Was macht Ihnen an Ihrem Beruf Spaß?
Die Vorbildfunktion, Wissensvermittlung, die Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern und Kollegen/innen.

Mögen Sie Ihren Job?
Ich habe großes Glück mit meinen Stärken/ Talenten, die mich zu diesem tollen Beruf geführt haben.

Freuen Sie sich auf die neue Klasse?
Ja, sehr.

Was wünschen Sie sich von der Klasse?
Einen starken Zusammenhalt, keine Ausgrenzungen, einen respektvollen und freundlichen Umgang. Wissbegierde. Mut. Frustrationstoleranz. Aufmerksamkeitsvermögen. Wille zur Selbstwirksamkeit.

Was finden Sie toll an der Goetheschule?
Die Schulform. – Ich freue mich darauf, Kinder/Jugendliche von der 5. Klasse bis in das erwachsene Alter (Abitur nach 9 Jahren an der Goetheschule) begleiten zu können.

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?
Puhhhh….

Was ist Ihre Lieblingsfreizeitaktivität?
Familie, Sport, Natur, Bildung (Podcasts über neuartige Themen, die meinen Horizont erweitern) – ach, eigentlich super Vieles.

Was ist Ihr Lieblingsessen?
Thailändisch, bzw. alles asiatische.

Meine Lieblings-(Lehrer)-Witze:

Wenn mir kalt ist, gehe ich in die Ecke, denn da sind´s 90°

Womit rechnet der Mathematiker beim Ski-Fahren?
Mit Brüchen.

Egal wie leer du dich fühlst, es gibt Menschen, die sind Lehrer 😉

Frau Werner (5f) - Gedanken zum kommenden Schuljahr

Am 27. August 2024 beginnt für einige Schülerinnen und Schüler ein neuer Lebensabschnitt auf der Goetheschule in Neu-Isenburg. Ich, Alexandra Werner, werde an diesem Tag die Kinder das erste Mal sehen, die in die Klasse 5f kommen. Das wird sicher für viele ein aufregender Tag. Was könnte die Mädchen und Jungen interessieren?
Ich liebe meine Familie sehr, mag Tiere und das Meer fasziniert mich. Wenn ich einmal Freizeit habe, was in dem Beruf als Lehrerin selten vorkommt, dann lese, fotografiere und male ich. Was darf in meinem Kühlschrank niemals fehlen? Salat, Obst und Gemüse. Die Antwort auf die Frage nach meinen Lieblingsfarben überrascht manchmal einige: schwarz, weiß und orange.
Die Fächer Deutsch und Kunst unterrichte ich in den Klassenstufen 5 bis 13. Jedes Jahr bin ich auch im Abitur und freue mich, wenn Schülerinnen und Schüler ihre Prüfungen erfolgreich bestehen, weil ich weiß, wie gut strukturiert, diszipliniert und lernmotiviert sie auf dieses Ziel hingearbeitet haben, seit sie auf dem Gymnasium sind.
Bei der Frage, was neben Freude am Lernen, Disziplin und Struktur wichtig ist, würde ich antworten: Für ein erfolgreiches Lernen ist es wichtig, dass alle -die Schülerinnen und Schüler, die Eltern und die Lehrerinnen und Lehrer- von Beginn an offen und ehrlich, aufgeschlossen, respekt- und vertrauensvoll zusammenarbeiten. Damit schafft man gemeinsam die besten Voraussetzungen für eine glückliche und erfolgreiche Zukunft.
Was will ich gern von meinen Schülerinnen und Schülern wissen: Was motiviert dich (nicht deine Eltern 😊) aufs Gymnasium zu gehen? Wie würde dein perfektes Zimmer aussehen? Was war das Lustigste, was du jemals erlebt hast? Welcher Feiertag des Jahres ist dir am liebsten und warum? Was ist der seltsamste Ort, an dem du jemals warst? Wenn alle Tiere reden könnten, welches Tier, denkst du, wäre am nervigsten? Wenn du eine Regel aufstellen könntest, an die sich alle halten, welche Regel wäre das? Ich bin gespannt auf deine Antworten …

Hausaufgaben-Betreuung Goetheschule

FFG
FREUNDE UND FÖRDERER DER GOETHESCHULE

Die Hausaufgabenbetreuung der Goetheschule bietet in den Klassenstufen 5 und 6 die Möglichkeit, Hausaufgaben unter Aufsicht in der Schule anzufertigen. Ziel der Hausaufgabenbetreuung ist, den Schülerinnen und Schülern einen Rahmen zu bieten, um ihre Hausaufgaben zunehmend selbstständig zu einem festen Zeitpunkt und in Ruhe erledigen zu können.

Wir schaffen Rahmenbedingungen, die den täglichen Umgang mit Hausaufgaben erleichtern:

- ein ruhiger, geordneter und fester Arbeitsplatz
- störungsfreies und positives Arbeitsklima
- vertraute Betreuende
- Hilfestellung und Motivation zum selbständigen Arbeiten
- Vermittlung zur Arbeits- und Zeiteinteilung
- Thematisierung von Problemen, aber auch von Fortschritten

Das Betreuen der Hausaufgaben ist eine Hilfe, aber kann nicht alles leisten:

- Wir können weder Förderunterricht noch individuelle Nachhilfe bieten
- Wir sorgen nicht für die Arbeitsmaterialien
- Wir garantieren nicht für die Vollständigkeit der Hausaufgaben

Die Hausaufgabenbetreuung findet montags bis donnerstags bis maximal 15:25 Uhr statt.
Freitags wird keine Hausaufgabenbetreuung angeboten!

Fragen richten Sie bitte per E-Mail an das Team der Hausaufgabenbetreuung:

hausis-goethe@web.de

Ansprechpartner sind:

Monika Isdebski
Organisatorische Leitung

Tina Leda
Pädagogische Leitung

Hausaufgaben-Betreuung Goetheschule

FFG
FREUNDE UND FÖRDERER DER GOETHESCHULE

1. Die Hausaufgaben-Betreuung findet von montags bis donnerstags zwischen 13:55 Uhr und maximal 15:25 Uhr statt.

2. An Freitagen wird keine Hausaufgabenbetreuung angeboten!

3. Die Betreuung dauert mindestens eine halbe Stunde. Sind die Hausaufgaben erledigt oder sollten keine Hausaufgaben aufgegeben worden sein, wird den Schülerinnen und Schülern zusätzliches Material/Zusatzspiele bereitgestellt oder sie können **VOR BEGINN** der Betreuung sich in der Bibliothek abmelden.

4. Sie können Ihr Kind für Montag bis Donnerstag anmelden oder aber für einzelne Tage.

5. Die Betreuungstage können flexibel angepasst werden (Bitte E-Mail an des Team senden)

6. Die Anmeldung erfolgt für jeweils ein Schulhalbjahr.

7. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 € pro Halbjahr.

8. Jedes Kind erhält ein "Logbuch", in dem die Hausaufgaben, Anwesenheitszeiten und eventuelle Vorkommnisse dokumentiert werden. Es ist nicht erforderlich, ein separates Hausaufgabenheft zu führen. Am Ende jeder Schulwoche muss das Logbuch von einem Erziehungsberechtigten eingesehen und mit Unterschrift gegengezeichnet werden.

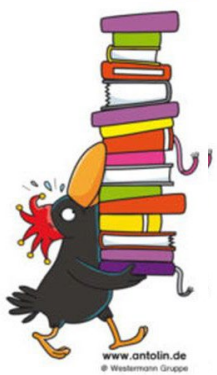
9. Bei besonderen Anlässen (Arztbesuch, Familientermin) sollten Sie Ihr Kind **VORAB** oder kurzfristig per E-Mail unter hausis-goethe@web.de entschuldigen.

Anmeldeformulare erhält man

- in der Schülerbibliothek
- oder als Download: https://www.goetheschule-neu-isenburg.de/2_118_Downloads.html
- oder Sie scannen den QR CODE am Tag der Einschulung.

Die Anmeldung ist bis spätestens Dienstag, den 03.09.2024 abzugeben!

- per E-Mail an hausis-goethe@web.de
- oder bei der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer
- oder in der Schülerbibliothek



Einen Leseausweis für jede Schultüte

Sehr geehrte Eltern,

„Von ihrer Fähigkeit zu lesen wird für die Schulanfänger:innen nicht nur ihre weitere Schulzeit, sondern ihr ganzes weiteres Leben abhängen.“
Kirsten Boie

... und deshalb, liebe Eltern, möchten wir gleich zum Schulanfang den **Leseausweis** der Stadtbibliothek Neu-Isenburg in die Schultüten Ihrer Kinder legen lassen.
Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren ist dieser Ausweis kostenlos.
Auch das Ausleihen sämtlicher Medien wie Bücher, Spiele, DVDs, und Tonies kostet nichts.

Der Start ins Schulleben ist mindestens so aufregend wie der Start Lese-Leben, liebe Erstklässler. Mit diesem Leseausweis kann man neue Welten entdecken: ob mit Zauberin *Zilly, Gregs Tagebuch* oder der *Schule der magischen Tiere* – es geht auf jeden Fall immer spannend und abenteuerlich zu. Aber auch für den großen Wissensdurst hält die Bibliothek für alle Altersstufen jede Menge aktuelle Bücher und andere Medien wie Spiele, DVDs und Tonies bereit.

Liebe Eltern, ein Leseausweis der örtlichen Bibliothek gehört zur „Grundausstattung“ eines/r jeden/r Schülers/in. Lesespaß von Anfang an lautet hier die Devise. So bieten wir gerade für Erstleser besonders geeignete Titel, die das Lesenlernen unterstützen und bereichern und die Lesekompetenz fördern. Zudem sind all diese Erstlesebücher auch bei „Antolin“ gelistet, dem bekannten und beliebten Online-Portal zur Leseförderung.

Die Ausstellung eines Leserausweises ist recht unkompliziert: die Eltern brauchen lediglich einen gültigen Personalausweis in die Bibliothek mitbringen und nach dem Ausfüllen der Anmeldekarte gibt es bereits den Leseausweis.

Die Stadtbibliothek Neu-Isenburg ist aber nicht nur für kleine Leser bestens gerüstet, auch das erwachsene Publikum findet hier für sich ein reichhaltiges Angebot.
Weitere Informationen über die Stadtbibliothek und den Bestand finden Sie im Internet unter https://neu-isenburg.de/kultur-und-freizeit/stadtbibliothek/
Rückfragen gern an stadtbibliothek@stadt-neu-isenburg.de, oder 06102 747400

Beratungsteam an der Goetheschule Neu-Isenburg

KINDERSCHUTZ

Christoph Juretschke

Kerstin Müller

Ansprechpersonen zu allen Kinderschutzfragen und zum Thema sexualisierte Gewalt

So erreichst du uns:

Schreibe uns über das Schulportal oder per E-Mail:

Kerstin.Mueller@schule.hessen.de
Christoph.Juretschke@schule.hessen.de

oder:
Sprich uns einfach an!

SCHULSOZIALARBEIT

Tal Lichtmann

So erreichst du mich:

Schreibe mir über das Schulportal oder per E-Mail:
Goetheschule.schulsozialarbeit@stadt-neu-isenburg.de

Komm zu meinem Büro in der Schülerbibliothek.

Sprich mich einfach an!

VERTRAUENSLEHRKRÄFTE

Larissa Kleinau

Christoph Juretschke

So erreichst du uns:

Schreibe uns über das Schulportal oder per E-Mail:

Larissa.Kleinau@schule.hessen.de
Christoph.Juretschke@schule.hessen.de

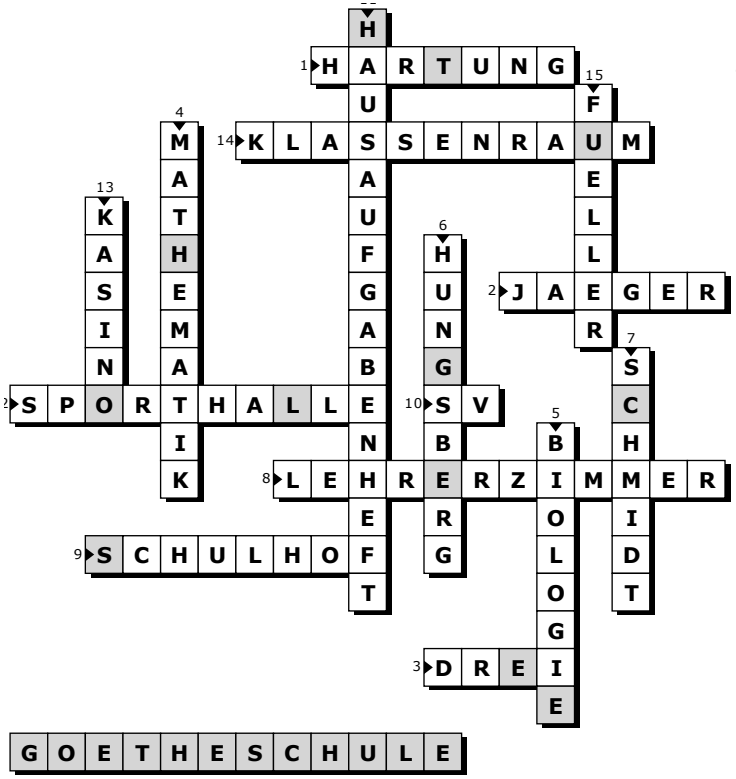
oder:
Sprich uns einfach an!

Wir sind für dich da bei

- schulischen Problemen, z.B. bei Lernschwierigkeiten, Schulangst, unterrichtsbezogenen Problemen, Konflikten im Schulalltag, Mobbing,
- persönlichen Problemen, z.B. bei familiären Konflikten, psychischen Lebenskrisen, selbst verletzendem Verhalten,

Erfahrung von körperlicher oder psychischer Gewalt oder wenn du sexuelle Belästigung oder sexuelle Übergriffe erlebst oder erlebt hast.

Lösung des Rätsels



1. Name des Schulleiters
2. Name des Hausmeisters
3. Anzahl der Etagen im Schulgebäude
4. Name eines Hauptfachs
5. Name eines Nebenfachs
6. Klassenlehrerin in der 5. Klasse
7. Name einer Sekretärin
8. Aufenthaltsort für Lehrer
9. Pausenort für Schüler
10. Abkürzung für Schülervertretung
11. Notizheft für Schüler
12. Unterrichtsraum für aktive Bewegungen
13. Ort für Mittagessen
14. üblicher Unterrichtsort für Schüler
15. Schreibgerät

GOETHESCHULE

Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
https://www.xwords-generator.de/de

Impressum:
Regina Kuhl
Goetheschule Neu-Isenburg